

Der Campus Handwerk ist zweifach zertifiziert:



Reg.-Nr.: Q1 0198001



Reg.-Nr.: T 0198001-01

Die Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH bietet Interessenten aus dem mittleren und südlichen Emsland sowie aus der Grafschaft Bentheim ein umfassendes Angebot gewerblich-technischer Bildung. Wir betreiben Bildungsstandorte in Lingen, Meppen und Nordhorn sowie eine Außenstelle in Herzlake. Mit zurzeit mehr als 90 haupt- und nebenberuflichen Mitarbeitern und Dozenten unterstützen wir Teilnehmer aus allen handwerklichen Berufsbereichen bei der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Der Campus Handwerk wurde seit 1998 nach DIN EN ISO 9001:1994 und ist seit 2016 nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Zahlreiche Lehrgänge sind nach der Träger- und Maßnahmerzertifizierung AZAV anerkannte und förderfähige Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung. Zu diesen AZAV-Lehrgängen gehören u.a.:

- ▶ Umschulung in verschiedenen Berufen wie z.B. Feinwerkmechaniker/-in, Metallbauer/-in, Kfz-Mechatroniker/-in, Maler/-in & Lackierer/-in, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Tischler/-in, Friseur/-in, Maurer/-in, Elektroniker/-in, Fachkraft Lagerlogistik, Zerspanungsmechaniker/-in
- ▶ Teilzeitschulung für Frauen in verschiedenen Berufen in Kooperation mit Betrieben
- ▶ Übungswerkstatt Modemes Handwerk: Maler und Lackierer, Metallbau, Maurer, Zimmerer, Fliesenleger, Sanitär-, Heizung-, Klimatechnik, Elektrotechnik, Friseurin, Floristik, Kfz-Technik (Kfz-Mechatroniker), Holztechnik (Tischler), Fachlagerist, Lagerlogistik
- ▶ Schweißen in verschiedenen Verfahren wie MAG, MIG, WIG, E-Hand, Gasschweißen

(Alle Berufe sind für Frauen und Männer geeignet.)

In enger Zusammenarbeit mit:



Bundesagentur für Arbeit



die grafschaft
Grafschafter Jobcenter



Standorte des Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH

Standorte Lingen

Beckstraße 19 49809 Lingen
Telefon 0591 97304 0
Telefax 0591 97304 19

Schwarzer Weg 16 49809 Lingen

Telefon 0591 61058 0
Telefax 0591 61058 18

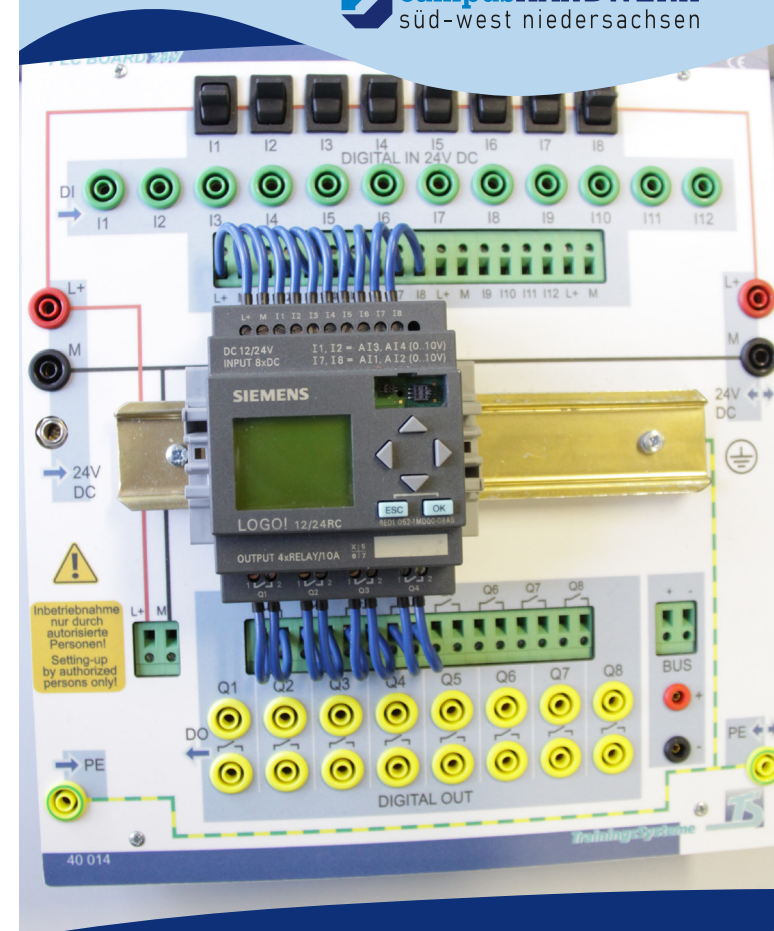
Standort Meppen

Nagelshof 71-75 49716 Meppen
Telefon 05931 9814 0
Telefax 05931 9814 50

Standort Nordhorn

Coesfelder Hof 3 48527 Nordhorn
Telefon 05921 8853 0
Telefax 05921 8853 27

Impressum
Herausgeber
Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH
Beckstraße 19
49809 Lingen
Telefon 0591 97304 0
Telefax 0591 97304 19
E-Mail verwaltung@campushandwerk-swn.de
Homepage www.campushandwerk-swn.de



Umschulung Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

Standorte: Nordhorn, Lingen

Mit vorgeschaltetem Grundkurs



Anerkannter Ausbildungsberuf

Im Rahmen ihrer Fördermöglichkeiten bietet die Agentur für Arbeit einer begrenzten Zahl von Kunden die Möglichkeit innerhalb von 28 Monaten im Rahmen einer Umschulung den Beruf

des Elektrikers/ der Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik

(Link zur Umschulungsseite auf unserer Homepage)

zu erlernen. Die Umschulung endet mit der Gesellenprüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.

Die Starttermine für die nächsten Umschulungen finden Sie unten rechts. Die Umschulung endet mit der Abschlussprüfung. Alle Inhalte des Ausbildungsrahmenplan werden während der Umschulung vermittelt. Sie werden von qualifizierten Ausbildern in den modernen Werkstätten der Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH unterrichtet und ausgebildet. Durch integrierte Praktika entsteht Kontakt zu Fachbetrieben der Region und damit zu möglichen Arbeitgebern für die Zeit nach der Umschulung.

Die Feststellung, ob Sie für den anspruchsvollen Beruf des Elektrikers/ der Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik geeignet sind, kann im Vorfeld der Umschulung in einem Grundkurs erfolgen. Bitte sprechen Sie für die Teilnahme Ihren Vermittler bei der Agentur für Arbeit an. Bei der Eignung für den Beruf kann die Umschulung beginnen.

Während der Umschulung erhalten Sie weiterhin Ihre Bezüge von der Bundesagentur für Arbeit, die ebenfalls die Kosten der Umschulungsmaßnahme trägt.

Die Tätigkeit im Überblick

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen und installieren elektrotechnische Anlagen der Energieversorgung und Infrastruktur von Gebäuden. Diese montieren sie, nehmen sie in Betrieb und warten oder reparieren sie. Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik arbeiten hauptsächlich in Betrieben des Elektrotechnikerhandwerks. Darüber hinaus können sie in Firmen der Immobilienwirtschaft, z.B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten, tätig sein. Hersteller von Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen oder Anlagen der Stromerzeugung wie etwa Windenergieanlagen eröffnen weitere Beschäftigungsmöglichkeiten. Auch Flughafenbetriebe und Krankenhäuser kommen als Arbeitgeber infrage.

Zielgruppe

SGB II- und SGB III-geförderte Frauen und Männer mit Interesse an einer gewerblich-technischen Ausbildung.

Voraussetzungen

- ▶ Ein guter Hauptschulabschluss mit guter Note in Mathematik
- ▶ Technisches Verständnis
- ▶ Höhenunempfindlichkeit
- ▶ Befähigung zum selbstständigen Arbeiten (Montagetätigkeit)
- ▶ Ausdauer, allgemein gute körperliche Belastbarkeit

Umschulungsinhalte

Zu den zu vermittelnden Inhalten gehören im Rahmen der Umschulung unter anderem folgende Themen:

- ▶ Messen / Analysieren von elektrotechnischen / elektronischen Bauteilen und Komponenten
- ▶ Informationstechnische Systeme planen und installieren
- ▶ Elektrische Installationen planen / ausführen

- ▶ Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken
- ▶ Errichten und Prüfen von Systemen der Gebäudedekommunikation
- ▶ Errichten und Prüfen von Antriebssystemen und Kompensationsanlagen
- ▶ Errichten, Prüfen und Inbetriebnahme von Energieumwandlungssystemen
- ▶ Planen, installieren und Inbetriebnahme von Beleuchtungsanlagen
- ▶ Schutzmaßnahmen und deren Prüfung
- ▶ Grundqualifizierung in der Gebäudesystemtechnik (EIB/KNX)
- ▶ Steuerungen analysieren und anpassen
- ▶ Steuerungen für Anlagen programmieren und realisieren
- ▶ Prüfungsvorbereitung

Weiterbildungsmöglichkeiten

Nach der Ausbildung gibt es u.a. folgende Weiterbildungsmöglichkeiten:

- ▶ Meister/Industriemeister versch. Fachrichtungen
- ▶ Techniker verschiedener Fachrichtungen
- ▶ Fachwirt/Technischer Fachwirt
- ▶ Auch verschiedene Studiengänge sind nach der Umschulung möglich

Umschulungstermine

Die Umschulung beginnt jeweils am 1. April und 1. Oktober eines jeden Jahres und endet regulär nach 28 Monaten mit Bestehen der Gesellenprüfung. (ein verspäteter Einstieg ist unter Umständen möglich)

Kosten je Teilnehmer pro Unterrichtseinheit 6,34 €
4480 Unterrichtseinheiten + 539 Praktikumsstunden
Gesamtkosten: 28.403,20 €